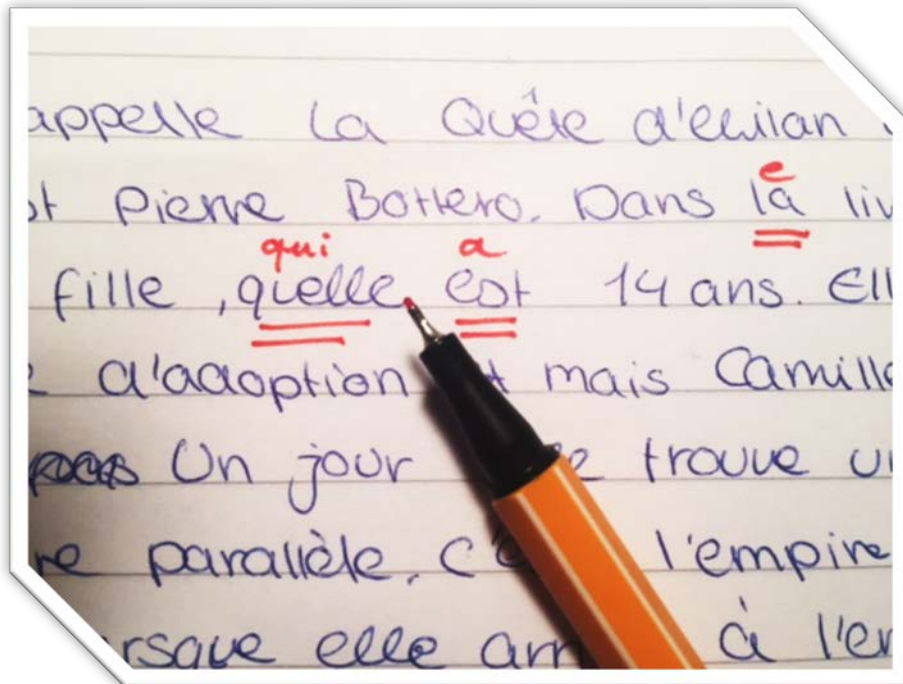


VORSCHLÄGE ZU KORREKTUR UND FEEDBACK IN DER MITTELSTUFE



Fortbildungen zur Implementierung des Bildungsplanes 2016

Standard 8 / Standard 10

November 2016

Inhalt

1. Kurze theoretische Hinweise.....	2
2. Vorschläge für die Praxis	3
2.1 Kriterienraster 1: allgemein zu bewertenden Kategorien im Anfangsunterricht (GeR A1 bis A2).....	3
2.2 Kriterienraster 2: Beispiel für kriteriengestütztes aufgabenbezogenes Korrigieren (Personenbeschreibung) .	4
2.3 Beispiel für einen kriteriengestützten aufgabenbezogenen Feedbackbogen (Personenbeschreibung)	5
2.4 Kriterientabelle zur Bewertung von Textproduktion in der Mittelstufe bis Klasse 10	6
3. Vor- und Nachbereitung textproduktiver Aufgaben	7
3.1 Prozess der schriftlichen Leistungserhebungen	7
3.2 Materialien zur Unterstützung des Schreibprozesses	9
3.2.1 Fiche d'écriture et de production orale : faire le portrait de qn	9
3.2.2 Beispiel für eine Checkliste.....	10
3.2.3 Feedback zur Textproduktion in der Mittelstufe.....	11

1. Kurze theoretische Hinweise

Rahmenbedingungen:

vgl. Notenbildungsverordnung § 8 (1):

„Klassenarbeiten geben Aufschluss über Unterrichtserfolg und Kenntnisstand einer Klasse und einzelner Schüler und weisen auf notwendige Fördermaßnahmen hin. Sie werden daher in der Regel nach Phasen der Erarbeitung, Vertiefung, Übung und Anwendung angesetzt. Klassenarbeiten sind in der Regel anzukündigen.“

Funktionen von Leistungsbeurteilungen:

(nach Engelbert Thaler *Englisch unterrichten*, Cornelsen 2012, S. 298):

- Feedback für Lehrende über Unterrichtserfolge u. weitere Planung
- Feedback für Lernende über Stärken und Schwächen
- Orientierung für Lernende in Bezug auf andere Lernende
- Motivation: Verstärkung der Leistungsbereitschaft
- Kommunikation: Elterninformation
- Selektion

Grundprinzipien der schriftlichen Leistungsermittlung: Grundprinzipien der schriftlichen Leistungsermittlung:

(nach Andreas Nieweler *Fachdidaktik Französisch* Klett, 2006, S. 272 ff.):

- Bildungsplan- und Lernzielbezug
- Transparenz der Leistungsanforderungen
- Zusammenhang von Unterricht und Leistungsermittlung
- Konformität von Übungstyp und Aufgaben in der Klassenarbeit
- mittlerer Schwierigkeitsgrad
- Positiv- statt Negativbewertung
- motivierende äußere Gestaltung

Prinzipien für den Aufbau einer Klassenarbeit:

(nach Andreas Nieweler *Fachdidaktik Französisch* Klett, 2006, S. 272 ff.):

- Vom Einfachen zum Komplexen (bei der Punktevergabe entsprechend gewichten)
- Objektivität, Reliabilität und Validität der Aufgaben anstreben
- Aufgabenvielfalt:
 - Balance zwischen geschlossenen, halboffenen und offenen Formen
 - kommunikative Kompetenzen möglichst trennscharf überprüfen
 - Orientierungsrahmen für textproduktive Aufgaben vorgeben (z.B. visuelle, lexikalische Stimuli, Erwartungen quantitativ umreißen)
 - Musterlösung erstellen, Punktevergabe festlegen und den Schülern transparent machen

Prinzipien für die schrittweise Einführung von Bewertungskriterien:

Schreiben ist ein komplexer „Prozess, der auf verschiedenen Reflexionsebenen stattfindet und sich aus einer Vielzahl von Einzelaktivitäten, Strategien und rekursiven Abläufen zusammensetzt.“

(Sara Tischbein „Schreiben“ in: Krechel, Hans-Ludwig (Hrsg.) *Französisch-Didaktik*, Berlin, 2015, S. 190).

2. Vorschläge für die Praxis

2.1 Kriterienraster 1: allgemein zu bewertenden Kategorien im Anfangsunterricht (GeR A1 bis A2)

1. Inhalt

Textsorte	Inhalte	Textkohärenz Logischer Aufbau
------------------	----------------	---

2. Sprache:

Lexik (L) Themenspezifischer Wortschatz:	Rechtschreibung (R)	Grammatik (Gr) Syntax: Grammatik :	Themenspezifische Wendungen (L, Gr)	Kompensationsstrategien
--	----------------------------	---	--	--------------------------------

2.2 Kriterienraster 2: Beispiel für kriteriengestütztes aufgabenbezogenes Korrigieren (Personenbeschreibung)

1. Inhalt

Textsorte	Inhalte	Textkohärenz
Neutrale Bildbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen zur Person (Haare, Augenfarbe etc.) und ihrer Kleidung - eigene Ideen 	Logischer Aufbau

2. Sprache

Lexik (L)	Rechtschreibung (R)	Grammatik (Gr)	Themenspezifische Wendungen (L, Gr)	Kompensationsstrategien
Themenspezifischer Wortschatz: Kleidung Körperteile Farbadjektive	insbes. des themenspezifischen Wortschatzes	Syntax: S – V – O Grammatik: Angleichung und Stellung der Adjektive Angleichung von Subjekt und Verb	z.B.: il a les yeux bleus	z.B. durch - Relativsätze - Verneinung

2.3 Beispiel für einen kriteriengestützten aufgabenbezogenen Feedbackbogen (Personenbeschreibung)

So wurde dein Text bewertet:

Kriterien		Dies trifft auf deinen Text ...					
		zu.					
		voll und ganz	fast vollständig	meistens	noch	kaum	nicht
Inhalt	Dein Text enthält alle Informationen zum Aussehen des Jungen (Körperteile, Kleidung, Brille).						
	Du hast darüber hinaus noch eigene zutreffende Ideen eingebracht.						
	Du hast keine unnötigen Wiederholungen gemacht, deine Beschreibung hat eine Struktur (z.B. vom Kopf zu den Schuhen).						
Sprache	Dein Text ist praktisch fehlerfrei und vollkommen verständlich.						
	Du hast grammatische Regeln (z.B. die Angleichung von Substantiv und Adjektiv) korrekt angewendet.						
	Du konntest den neuen Wortschatz (Körperteile, Kleidung, Farbadjektive) korrekt schreiben und anwenden.						
	Schwierige Ausdrücke wie « Il a les yeux bleus » hast du korrekt verwendet.						
	Wenn dir ein Wort fehlte, konntest du dir behelfen (z.B. durch eine Umschreibung).						

2.4 Kriterientabelle zur Bewertung von Textproduktion in der Mittelstufe bis Klasse 10

SPRACHE		INHALT	
Sprachrichtigkeit und Verständlichkeit	Ausdrucksvermögen	Note	BE
<ul style="list-style-type: none"> der Lernstufe entsprechend praktisch fehlerfrei durchweg sehr gute Verständlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> korrekte Verwendung neu gelernter, auch schwieriger Wörter korrekter Einsatz neu gelernter, auch komplexerer grammatischer Strukturen sehr gute Anwendung textstrukturierender Elemente 	1	5
<ul style="list-style-type: none"> wenige leichte Fehler gute Verständlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung neu gelernter, auch schwieriger Wörter Einsatz neu gelernter, auch komplexerer grammatischer Strukturen gute Anwendung textstrukturierender Elemente 	2	4
<ul style="list-style-type: none"> mehrere leichte und wenige gravierende Fehler Verständlichkeit gegeben und nicht beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung eines einfachen, dem Thema angemessenen Wortschatzes angemessener Einsatz grammatischer Strukturen angemessene Anwendung textstrukturierender Elemente 	3	3
<ul style="list-style-type: none"> viele leichte und mehrere gravierende Fehler Verständlichkeit stellenweise beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung eines einfachen und begrenzten Wortschatzes Einsatz einfacher grammatischer Strukturen nur vereinzelt oder teilweise falsche Anwendung textstrukturierender Elemente 	4	2
<ul style="list-style-type: none"> sehr viele leichte und viele gravierende Fehler Verständlichkeit deutlich beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung eines äußerst einfachen, sehr begrenzten Wortschatzes Einsatz äußerst einfacher, lückenhafter grammatischer Strukturen fehlende oder häufig falsche Anwendung textstrukturierender Elemente 	5	1
<ul style="list-style-type: none"> sehr viele leichte und sehr viele gravierende Fehler Verständlichkeit nicht mehr gegeben 	<ul style="list-style-type: none"> völlig unzureichender Wortschatz grammatische Strukturen kaum mehr erkennbar keinerlei Anwendung textstrukturierender Elemente 	6	0

3. Vor- und Nachbereitung textproduktiver Aufgaben

3.1 Prozess der schriftlichen Leistungserhebungen

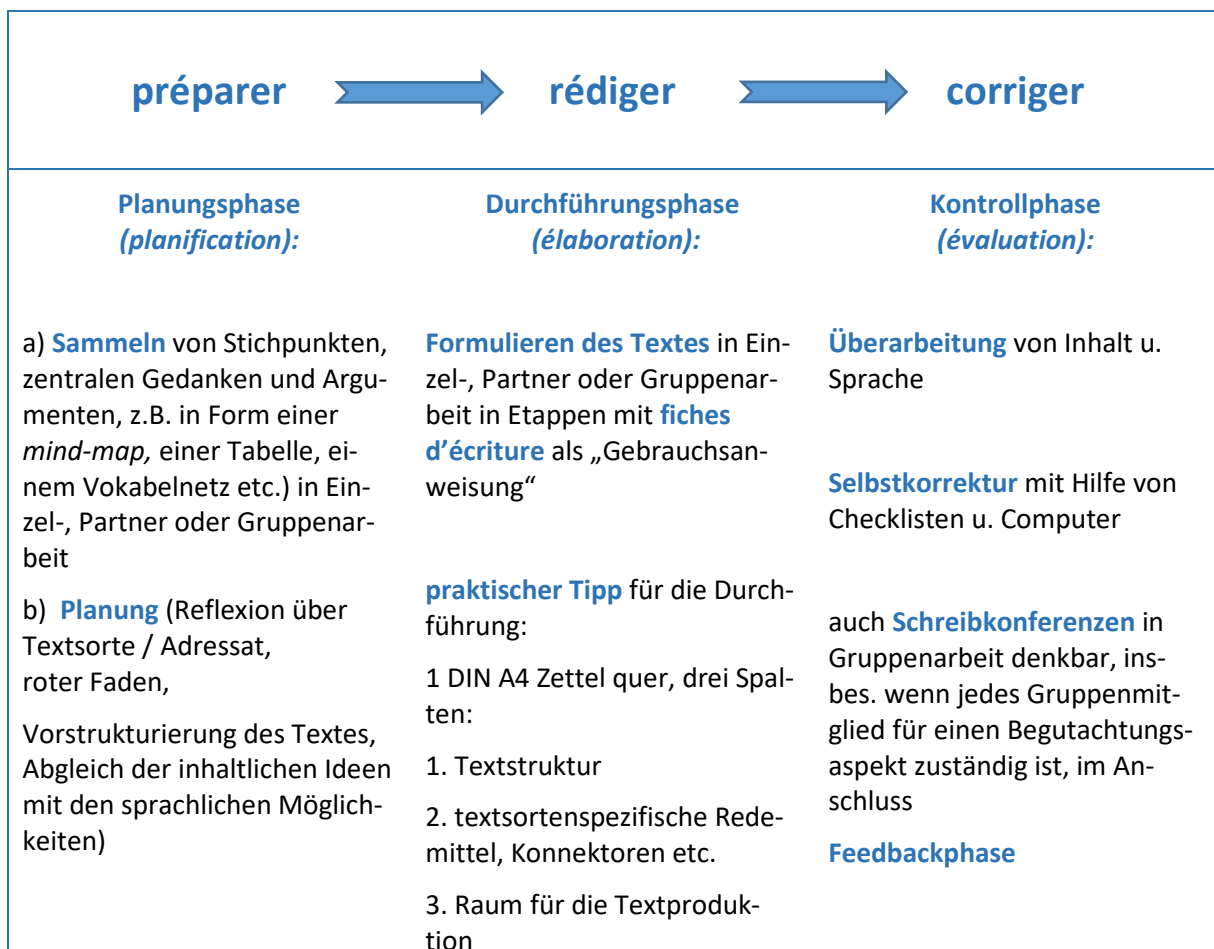
a. Schreibkompetenz entwickeln – Voraussetzungen

- kontinuierlicher Prozess
- Schreiben u. Schreibstrategien lernt man durch Schreiben (in strukturierten Etappen)
- Schreiben braucht Raum im Unterricht
- setzt eine veränderte Sicht auf Fehler voraus
- impliziert eine Förderung der Selbstevaluations- und Korrekturkompetenz der SuS

b. Schreiben, ein komplexer Prozess:

Der Schreibende muss

- sein themenspezifisches Wissen aktivieren
- sein Sprachwissen aktivieren
- sein Wissen über die Textsorte aktivieren
- seine Ideen sammeln und organisieren
- PRÉPARER : den Schreibprozess planen
- RÉDIGER : den Schreibprozess beständig überwachen
- CORRIGER : das Schreibprodukt selbstkritisch einschätzen
- das Schreibprodukt überarbeiten
- ggf. eine Reinschrift anfertigen



c. Den Schreibprozess unterstützen durch

- Möglichkeiten der Ideensammlung und -strukturierung
- Übungen zur Fehlerprophylaxe und zur Verbesserung des Stils
- themenspezifische Redemittel, textsortenspezifische Merkmale, textstrukturierende Redemittel
- Textgerüste und Mustertexte
- Fiches d'écriture und / oder Checklisten
- Fehlerprotokolle
- Schreibkonferenzen
- Würdigung (Positives mit grün hervorheben, Schreibprodukt einer größeren Leserschaft zugänglich machen, prime de risque, Kreativität u. Originalität)
- Transparenz von Bewertungskriterien (z.B. durch Feedbackbögen)

3.2 Materialien zur Unterstützung des Schreibprozesses

3.2.1 Fiche d'écriture et de production orale : faire le portrait de qn




Les éléments	Les formules et les expressions pour le dire
Alter, Wohnort, Familie, Beruf	Il / Elle a XY ans. Il / Elle habite à XY. Il / Elle a deux frères et une sœur. Son père est... Sa mère... Il est ingénieur. / Elle est infirmière. ... C'est une star. Il est footballeur. Il est acteur. C'est une actrice connue. ...
Aussehen / Äußeres: Größe, Augen, Haare, Kleidung	Ce personnage est petit(e) / grand(e) / de taille moyenne maigre / gros(se) / beau (belle) /joli(e) Il / Elle a { les cheveux bruns / blonds / roux / noirs longs / courts les yeux bleus /verts / marron /noirs Il / Elle porte { des lunettes (de soleil)/ un long manteau/ un chapeau /... un pantalon noir / un pull bleu / un jean gris/ une casquette noire / un t-shirt jaune / ...
Aktivitäten / Hobbys / Vorlieben	Elle / Il fait du foot / du vélo / du skate / du volley / du tennis / du ski / du ping-pong / du karaté / du judo / de la natation / ... Il joue du piano / de la guitare / au tennis / au basket / ... Il aime... / Il préfère ... / Il n'aime pas... / Il déteste le cinéma / le théâtre / la lecture / les cours de... / les jeux vidéo / ... Il adore aller à / au / à la ... Il déteste faire...
Beziehungen zu anderen Personen	Il aime / déteste son cousin... Il est amoureux de... Il s'entend bien avec sa cousin... Il ne s'intéresse pas aux... Il impressionne ses copains... Il est déçu par... / à cause de... Ses copains le trouvent très sympathique... ...
Eigenschaften / Charakterzüge	Il / Elle est Ce personnage est { naturel(le), spontané(e), gai(e), optimiste, énergique, aimable, gentil(le), faible, froid(e), brutal(e), violent(e), sympathique, sportif(ve), drôle, ...

3.2.2 Beispiel für eine Checkliste

zur

- Unterstützung der Bearbeitung und Besprechung einer textproduktiven Hausaufgabe.
- Unterstützung der Bearbeitung einer textproduktiven Aufgabe in einer Klassenarbeit.
- Bewusstmachung von Güte-/Bewertungskriterien für eine Textproduktion.

Checkliste für die Textproduktion:

1. Hast du die Aufgabenstellung gründlich gelesen und verstanden?	<input type="checkbox"/>
2. Hast du alle inhaltlichen Vorgaben in deinen Text eingearbeitet?	<input type="checkbox"/>
3. Hast du die Merkmale der Textsorte beachtet (z.B. Dialog, E-Mail)?	<input type="checkbox"/>
4. Hast du zwischen den Sätzen kleine Wörter zur Überleitung eingebaut (z.B. Puis, Après, Mais ... etc.) ?	<input type="checkbox"/>
5. Hast du deinen Text Korrektur gelesen im Hinblick auf <ul style="list-style-type: none"> ✓ die Satzstellung (S-V-O)? ✓ die Angleichung von Subjekt und Verb? ✓ die Angleichung von Substantiv und Adjektiv? ✓ die <i>accents</i> und andere Schwierigkeiten bei der Rechtschreibung? ✓ die Satzzeichen? <p style="text-align: center;">Jag' den Fehlerteufel!</p> <div style="text-align: center;"></div>	<input type="checkbox"/>

3.2.3 Feedback zur Textproduktion in der Mittelstufe

SPRACHE		INHALT	
Sprachrichtigkeit und Verständlichkeit	Ausdrucksvermögen	Note	BE
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Dein Text ist praktisch fehlerfrei. <input type="checkbox"/> Dein Text ist durchweg sehr gut verständlich. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du hast neu gelernte, auch schwierige Wörter richtig geschrieben und richtig verwendet. <input type="checkbox"/> Du hast neu gelernte, auch schwierige grammatische Strukturen richtig verwendet. <input type="checkbox"/> Du hast die meisten deiner Sätze mit vielen unterschiedlichen richtigen Wörtern verknüpft. 	1	5
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du hast wenige leichte Fehler gemacht. <input type="checkbox"/> Dein Text ist gut verständlich. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du hast neu gelernte, auch schwierige Wörter verwendet. <input type="checkbox"/> Du hast neu gelernte, auch schwierige grammatische Strukturen verwendet. <input type="checkbox"/> Du hast viele deiner Sätze mit unterschiedlichen richtigen Wörtern verknüpft. 	2	4
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du hast mehrere leichte und wenige grobe Fehler gemacht. <input type="checkbox"/> Dein Text ist aber noch verständlich. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du hast einfache Wörter verwendet, aber diese waren ausreichend, um über das Thema zu sprechen. <input type="checkbox"/> Du hast fast keine neu gelernten, schwierigen grammatischen Strukturen verwendet. <input type="checkbox"/> Du hast einige deiner Sätze mit wenigen unterschiedlichen richtigen Wörtern verknüpft. 	3	3
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du hast viele leichte und mehrere grobe Fehler gemacht. <input type="checkbox"/> Dein Text ist an manchen Stellen unverständlich. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du hast einfache Wörter verwendet und an manchen Stellen fehlten dir Wörter, um über das Thema zu sprechen. <input type="checkbox"/> Du hast nur einfache grammatische Strukturen verwendet. <input type="checkbox"/> Du hast nur einzelne deiner Sätze und teilweise mit den falschen Wörtern verknüpft. 	4	2
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du hast sehr viele leichte und viele grobe Fehler gemacht. <input type="checkbox"/> Dein Text ist an vielen Stellen unverständlich. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du hast sehr einfache Wörter verwendet und an vielen Stellen fehlten dir Wörter, um über das Thema zu sprechen. <input type="checkbox"/> Du hast nur sehr einfache grammatische Strukturen verwendet und an manchen Stellen fehlten dir auch grammatische Strukturen. <input type="checkbox"/> Du hast deine Sätze überhaupt nicht oder häufig mit den falschen Wörtern verknüpft. 	5	1
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Du hast sehr viele leichte und sehr viele grobe Fehler gemacht. <input type="checkbox"/> Dein Text ist nicht mehr verständlich. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Dir fehlten zu viele Wörter, um über das Thema zu sprechen. <input type="checkbox"/> Grammatische Strukturen waren in deinem Text kaum mehr erkennbar. <input type="checkbox"/> Du hast deine Sätze überhaupt nicht verknüpft. 	6	0